Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d) Stabsstelle „Wildtierbiologie und Wildtiermanagement“ Im Projekt: »Neue Herausforderungen im Management von Schwarzwild in Bayern«

Stellenanbieter: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stabsstelle „Wildtierbiologie und Wildtiermanagement“ der LWF erarbeiten im Rahmen vielfältiger Forschungsprojekte und Monitoring-Initiativen wissenschaftlich-fundierte Grundlagen zu Wildtieren und ihren Lebensräumen. Dabei stehen praxisorientierte Fragestellungen zu den Wechselbeziehungen zwischen Wildtieren, ihren Lebensräumen und Landnutzungen durch den Menschen im Fokus.

Ihre Aufgaben:

- Organisation (z. B. Betreuung von Fanganlagen) und Mitwirken beim Fang und Besenderung von Wildschweinen als Teil eines Teams
- Durchführung von Geländearbeiten im Bereich der Wildtierbiologie, z. B. Monitoring besenderter Tiere (Telemetrie), Fotofallenmonitoring und Vegetationskartierungen
- digitale Aufbereitung von Kartierungen, Fotofallendaten, GPS- und Aktivitätsdaten aus den Sendern in GIS und Datenbanken (Datenpflege, -eingabe und –abfragen), sowie Aufbereitung, Aufbewahrung und Archivierung des Probenmaterials
- Mitwirken bei Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungsveranstaltungen
- Zusammenarbeit für die o. g. Aufgaben mit Institutionen einschließlich wissenschaftlichen Einrichtungen, Betriebe und Interessengruppen, inklusive Vortragstätigkeit
- Betreuung von Hilfskräften, Praktikantinnen/Praktikanten

Was wir uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (B. Sc.) in den Fachrichtungen Biologie, Wildtiermanagement, Forstwirtschaft oder vergleichbare Studiengänge oder Qualifikationen (z. B. einschlägige Berufserfahrung im Bereich Wildtiermanagement und Wildtiermonitoring)
- sehr gute wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse
- überdurchschnittliche Praxiserfahrung im Bereich der Jagd und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Jagdmethoden; vorhandener Jagdschein
- Praxiserfahrung in den verschiedenen o. g. Methoden der Feldaufnahmen ist von Vorteil
- Sachkundenachweis zur Immobilisation von Wild- und Gehegetieren ist von Vorteil
- handwerkliche Fähigkeiten und technisches Grundverständnis

- uneingeschränkte Eignung und Bereitschaft zu häufiger Freilandarbeit; physische Belastbarkeit
- fundierte EDV-Kenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit gängiger Software für geographische Informationssysteme (z. B. ArcGIS) ist wünschenswert ausgeprägte Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Kommunikationsstärke und Empathievermögen im Umgang mit unterschiedlichen Interessensgruppen (Privatpersonen, Landwirte/Landwirtinnen, Jagdausübende)
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen (bayernweit, zunächst nord-west Bayern)
- Führerschein Klasse B erforderlich; Führerschein Klasse BE mit Fahrpraxis erwünscht

Weitere Informationen:

- Besetzung zum nächstmöglichen Termin
- mit Dienstsitz Lohr a. Main (Bayerische Forstschule)
- befristet für 1 Jahr
- Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TV-L
- Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt
- Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist

Bitte schicken Sie Ihre Vorllständige Bewerbung an Bewerbung@lwf.bayern.de

Bewerbungsschluss: 07.10.2026

Einsatzort: 97816 Lohr am Main, Deutschland

Stellenanbieter: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Stabsstelle "Wildtierbiologie und Wildtiermanagement"
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
85354 Freising, Deutschland

WWW: https://www.lwf.bayern.de

Telefon: 08161 4591-950
E-Mail: bewerbung@lwf.bayern.de

Online-Bewerbung: bewerbung@lwf.bayern.de

Sonstiges: LWF-2634

Ursprünglich veröffentlicht: 24.09.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100155060